

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 32 (1956-1957)
Heft: 11

Artikel: Elemente der Übungsanlage [Fortsetzung]
Autor: Dach, H.v.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-707456>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Elemente der Übungsanlage

Von Hptm. H. v. Dach, Bern

5

Scharfe Straßenübungen

Scharfe Straßenübungen wirken immer sehr natürlich. Im Gegensatz zu vielen üblichen Scharfschießen in «unmöglichem» Gelände, wo in Wirklichkeit nie jemand Krieg führen würde, leuchtet es dem hintersten Manne ein, daß genau diese Aktion an der Stelle im Krieg nicht nur vorkommen könnte, sondern vorkommen wird.

1. Wie Objekte suchen:

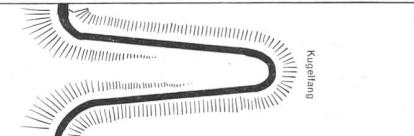

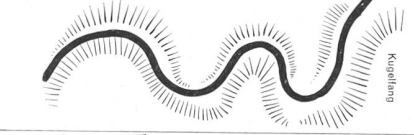
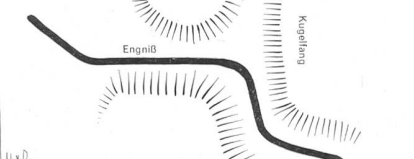
- studiere vordienstlich die Karte und markiere alle in praktischer Reichweite der Unterkunft gelegenen, in Frage kommenden Straßenobjekte;
- suche sie anlässlich der Rekognoszierung systematisch ab.

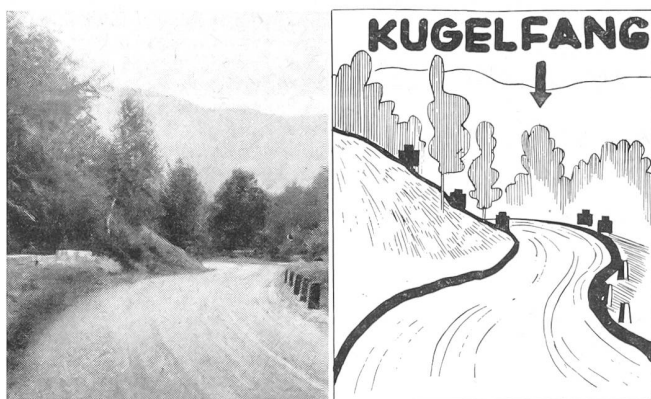
2. Wo Objekte suchen:

- längere gerade Straßenstücke (über 200 m) sind nicht geeignet;
- gut geeignet sind dagegen:
 - einfache, stark ausgeprägte Spitzkehre;
 - mehrere kurz aufeinanderfolgende Straßenwindungen;
 - die Serpentina einer Paßstraße;
 - ausgesprochene Straßenengnisse.

Wichtig ist:

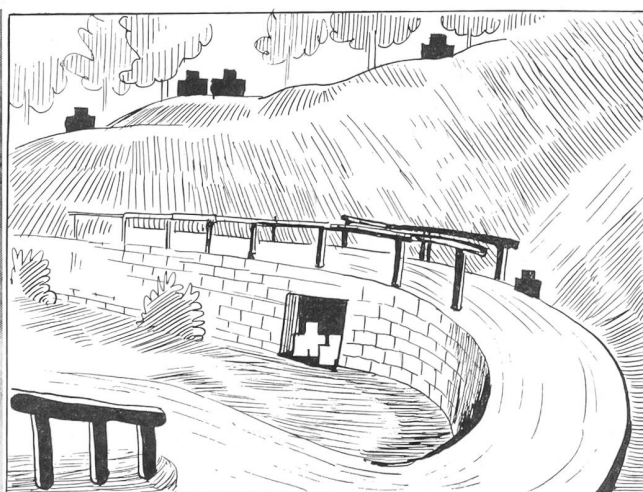
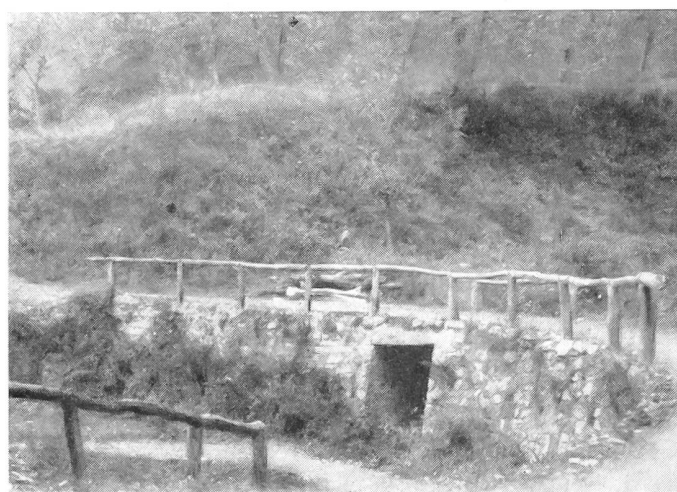
- daß ein einwandfreier, wenn auch notfalls einige Kilometer entfernter Kugelfang vorhanden ist;
- daß nach jeder Straßenbiegung sich eine neue, markante Kulisse bietet, die sich natürlich mit Scheiben möblieren läßt.

Wo und wie du Objekte für scharfe Straßenübungen suchen mußt →	Objekt
	Einfache, stark ausgeprägte Spitzkehre, meist im Hang gelegen.
	Die Serpentina einer Paßstraße.
	Mehrere kurz aufeinanderfolgende Windungen, meist im Hang gelegen.
	Ausgesprochenes Engniß, meist oben gelegen.



3. Wie Sachschaden vermeiden:

- Wähle Straßen ohne Hartbelag (Asphalt, Pflasterung, Beton), um Sachschaden zu vermeiden.
- Nimm Fühlung auf mit dem für den Unterhalt des betr. Straßenstückes zuständigen Wegmeister (Straßenarbeiter). Das wirkt Wunder. Erfrage notfalls seine Personalien und Adresse auf der Gemeindekanzlei.
- Straßendecken, Stützmauern, Randsteine und Geländer sind praktisch unempfindlich gegen Kar-, Mp- und Lmg-Feuer.
- Wenn du HG-Ziele in die Abwasserunterführungen der Straße stellst, was sehr natürlich wirkt, mußt du lediglich die in Skizze 15 festgehaltene Sicherheitsmaßnahme treffen, um Schäden zu vermeiden.
- HG beschädigen die Straßendecke nicht.
- Beschränke das Sprengstoffgewicht von gestreckten Ladungen, mit denen du Drahhindernisse sprengst, auf max. 400 g, um die Straßendecke nicht zu beschädigen.



(Fortsetzung folgt)